

Stadt Heidenau

Dresdner Straße 47
01809 Heidenau

Datum

Heidenau,

Betreff: Widerspruch gegen den Beschluss Nummer 104/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhebe ich,

wohnhaft in

Widerspruch gegen die Allgemeinverfügung zur Umbenennung der Ernst-Thälmann-Straße in Woldemar-Winkler-Straße, geschehen am 24.10.2019 als Beschluss Nummer 104/2019, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Heidenau "Heidenauer Journal" Nummer 23/2019 vom 22.11.2019.

Begründung:

Die Umbenennung der Ernst-Thälmann-Straße ist von den Vertretern der AfD im Heidenauer Stadtrat beantragt worden. Egal, welche Begründung diese Damen und Herren hervorbringen: Die Umbenennung ist gegen Ernst Thälmann gerichtet. Damit soll eine erste Duftmarke der AfD in Heidenauer Stadtbild gesetzt werden. Es wäre der Beginn einer möglicherweise weitreichenden Umbenennungswelle mit katastrophalen Auswirkungen auf das (ohnehin schon ramponierte) Ansehen unserer Stadt in nah und fern.

Heidenau ist eine Stadt der Arbeiter gewesen und ist es bis heute. Hier wurde und wird der Lebensunterhalt der Menschen durch die Arbeiter der Stadt bestritten. Das ist ansehnlich dokumentiert worden, bezeichnenderweise durch Informationsobjekte auf der Ernst-Thälmann-Straße.

Ernst-Thälmann wurde von Nazis eingesperrt und kurz vor dem Kriegsende ermordet. Jetzt soll er und sein Name wieder verschwinden, diesmal für die faschistische Ideologie einer neuen rechtsextremen Partei. Dagegen wende ich mich.

Unterschrift:

Stadt Heidenau

Dresdner Straße 47
01809 Heidenau

Datum

Heidenau,

Betreff: Widerspruch gegen den Beschluss Nummer 104/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhebe ich,

wohnhaft in

Widerspruch gegen die Allgemeinverfügung zur Umbenennung der Ernst-Thälmann-Straße in Woldemar-Winkler-Straße, geschehen am 24.10.2019 als Beschluss Nummer 104/2019, veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Heidenau "Heidenauer Journal" Nummer 23/2019 vom 22.11.2019.

Begründung:

Ich kann nicht erkennen, dass oben genannter Beschluss außer Kosten und Rennereien für Anlieger und die Stadt Heidenau, irgendwelche Vorteile bringen soll.

Ich gebe zu bedenken, dass u.a. folgende Sachverhalte auf die Stadt und ihre Bürger zukommen dürften: amtliche Adressumschreibung, Beschaffung neuer Kopfbögen, Visitenkarten, Fahrzeugpapieren, Ummeldung bei Versicherungen, Internetkorrekturen, Druck neuer Landkarten, Stadtpläne, Touristenführer u.ä., usw. usf.

Die Ernst-Thälmann-Straße gehört mit ihrem Namen seit vielen Jahrzehnten zum Bild unserer Stadt, so wie viele andere Straßen mit ihren Namen.

Außerdem finde ich es unerträglich, dass die Umbenennung auf Betreiben der AfD vorangetrieben wird, einer Partei, in der faschistische, nationalistisch und rassistisch eingestellte Personen das Sagen haben.

Weiterhin fordere ich den Stadtrat auf, den Beschluss einfach zurückzunehmen, da absehbar ist, dass eine Mehrheit der Heidenauer Bevölkerung den Beschluss, aus verschiedenen Motiven ablehnt.

Unterschrift: